

Antrag auf Gewährung eines Vorschusses nach der Nds. Pflegevorschussverordnung (NPVorVO) in Verbindung mit § 11 Abs. 6 des Nds. Besoldungsgesetzes (NBesG) bei Urlaub zur Betreuung, Pflege oder Begleitung

							Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>		
Name, Vorname							Aktenzeichen		
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)							Telefon (freiwillige Angabe)		
Dienststelle (Bezeichnung und Anschrift)									
Angaben zum Dienstverhältnis									
<input type="checkbox"/>	Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/>	Richterin/Richter	<input type="checkbox"/>	vollbeschäftigt	<input type="checkbox"/>	teilzeitbeschäftigt	Std. Bruchteil	Besoldungsgruppe

Vorschuss zur Betreuung oder Pflege einer oder eines pflegebedürftigen Angehörigen nach § 1 NPVorVO in Verbindung mit § 11 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 NBesG

Ich beantrage einen Vorschuss zur Betreuung oder Pflege einer oder eines pflegebedürftigen Angehörigen. Den Bescheid über die Bewilligung des Urlaubs nach § 62 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Nds. Beamtengesetzes (NBG) bzw. § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Nds. Richtergesetzes (NRiG) habe ich beigelegt.

Höhe des Vorschusses

Ich bitte um Gewährung eines monatlichen Vorschusses in Höhe der Dienstbezüge, die mir vor Beginn des Urlaubs zugestanden haben.
Hinweis: Maßgeblich für die Höhe des Vorschusses sind die regelmäßig und in festen Monatsbeträgen gewährten Bestandteile der Dienstbezüge nach § 1 Abs. 2 NPVorVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 NBesG.

Ich bitte um Gewährung eines Vorschusses in niedrigerer Höhe, und zwar in monatlichen Beträgen von _____ Euro.

Zeitraum der Vorschussgewährung

Ich bitte um Gewährung des Vorschusses für die Dauer von 6 Monaten, beginnend ab dem _____

Ich bitte um Gewährung des Vorschusses für die Zeit vom _____ bis _____

Hinweis: Der Vorschuss kann ausschließlich für den Urlaubszeitraum nach § 62 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 NBG bzw. § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 NRiG und längstens für 6 Monate bewilligt werden.

Rückzahlung durch Verrechnung

Ich verpflichte mich, die erhaltenen Vorschussbeträge in voller Höhe zurückzuzahlen und erkläre mich damit einverstanden, dass die Rückzahlung ab dem Monat, der auf die Beendigung des Urlaubs folgt, durch Verrechnung mit den laufenden Dienstbezügen vorgenommen wird. Mir ist bekannt, dass die Verrechnung bei einer Beurlaubung im Sinne des § 11 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 NBesG höchstens 48 Monate beträgt.

Ich bitte um Verrechnung des Vorschusses in 48 Monatsraten.

Den monatlichen Verrechnungsbetrag (max. 48 Monatsraten) bitte ich auf _____ Euro festzusetzen.

Vorschuss zur Begleitung einer oder eines schwerkranken nahen Angehörigen in der letzten Lebensphase nach § 1 NPVorVO in Verbindung mit § 11 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 NBesG

Ich beantrage einen Vorschuss zur Begleitung einer oder eines schwerkranken nahen Angehörigen in der letzten Lebensphase. Den Bescheid über die Bewilligung des Urlaubs nach § 9a Abs. 4 der Nds. Sonderurlaubsverordnung (Nds. SUrlVO) habe ich beigelegt.

Höhe des Vorschusses

Ich bitte um Gewährung eines monatlichen Vorschusses in Höhe der Dienstbezüge, die mir vor Beginn des Urlaubs zugestanden haben.
Hinweis: Maßgeblich für die Höhe des Vorschusses sind die regelmäßig und in festen Monatsbeträgen gewährten Bestandteile der Dienstbezüge nach § 1 Abs. 2 NPVorVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 NBesG.

Ich bitte um Gewährung eines Vorschusses in niedrigerer Höhe, und zwar in monatlichen Beträgen von _____ Euro.

Zeitraum der Vorschussgewährung

Ich bitte um Gewährung des Vorschusses für die Dauer von 3 Monaten, beginnend ab dem _____

Ich bitte um Gewährung des Vorschusses für die Zeit vom _____ bis _____

Hinweis: Der Vorschuss kann ausschließlich für den Urlaubszeitraum nach § 9a Abs. 4 der Nds. SUrlVO und längstens für 3 Monate bewilligt werden.

Rückzahlung durch Verrechnung	
Ich verpflichte mich, die erhaltenen Vorschussbeträge in voller Höhe zurückzuzahlen und erkläre mich damit einverstanden, dass die Rückzahlung ab dem Monat, der auf die Beendigung des Urlaubs folgt, durch Verrechnung mit den laufenden Dienstbezügen vorgenommen wird. Mir ist bekannt, dass die Verrechnung bei einer Beurlaubung im Sinne des § 11 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 NBesG höchstens 24 Monate beträgt.	
<input type="checkbox"/>	Ich bitte um Verrechnung des Vorschusses in 24 Monatsraten.
<input type="checkbox"/>	Den monatlichen Verrechnungsbetrag (max. 24 Monatsraten) bitte ich auf _____ Euro festzusetzen.

Ich verpflichte mich, einen noch nicht zurückgezahlten Teil des Vorschusses bis zum Ablauf des auf den Monat der Beendigung folgenden Monats in einer Summe zurückzuzahlen, wenn das Dienstverhältnis beendet wird oder ich den Dienstherrn wechsele.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Datum	Unterschrift
--------------	---------------------